Zeitschrift: Entomologica Basiliensia

Herausgeber: Naturhistorisches Museum Basel, Entomologische Sammlungen

Band: 14 (1991)

Artikel: Zwei neue Cryptocephalus-Arten aus Südasien (Coleoptera, Chrysomelidae)

Autor: Lopatin, I.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980601

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entomologica Basiliensia	14	403-406	1991	ISSN 0253-2484

Zwei neue Cryptocephalus-Arten aus Südasien (Coleoptera, Chrysomelidae)

Von **I. Lopatin**

Abstract: Two new species of *Cryptocephalus* (Coleoptera Chrysomelidae) from the South-Asia. Description of *Cryptocephalus peguensis* n.sp. from Burma and *C. erberi* n.sp. from Nepal.

Key words: Coleoptera, Chrysomelidae – taxonomy – new species.

Cryptocephalus (s. str.) **peguensis** n.sp. Figs. 1-2.

Diese neue Art sieht dem *C. sexsignatus* F. und *C. bahadur* Lop. sehr ähnlich und gehört in ihren Verwandtschaftskreis. Die Unterschiede gegenüber den beiden Arten sind in der Bestimmungstabelle zu finden.

♂ Körper gross, sehr gewölbt, glänzend. Orange-gelb, feiner basaler Saum des Halsschildes und der Flügeldecken, sowie auch das Apicaldrittel der letzteren schwarz; Quermakel an der Spitze der Flügeldecken orange-gelb.

Stirne flach, ungleichartig punktiert, die Punkte längs der Mitte gröber und an den Augen feiner und dichter gestellt. Fühler lang, die Mitte des Kórpers erreichend, Glieder 3 bis 11 an den Seiten zusammengedrückt, 5-10. Glied zur Spitze merklich verbreitert.

Halsschild stark gewölbt, daher dessen Seitenränder von oben nicht sichtbar, an der Basis sehr breit, zur Spitze stark verschmälert 1,5 mal breiter als lang; basaler Rand merklich gezähnt. Punktierung des Halsschildes sehr fein und weitläufig, kaum bemerkbar. Schildchen gewölbt, gross, herzförmig, an der Basis mit rundlichem Eindruck, punktlos.

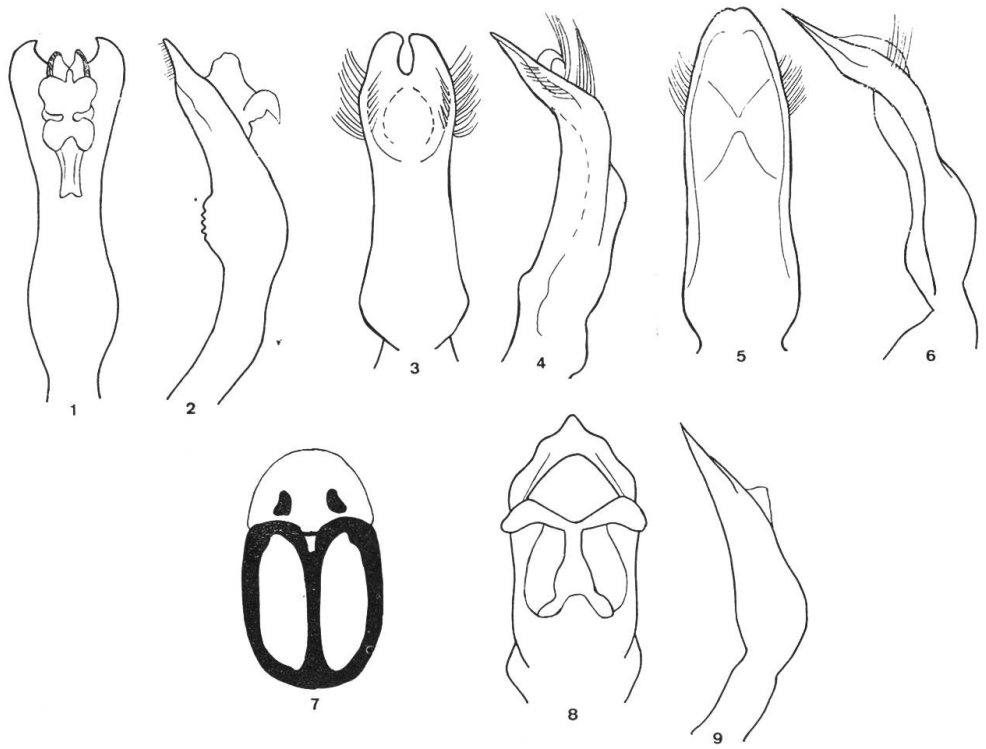
Flügeldecken gewölbt, kurz und breit, nur 1,2 mal länger als breit, von der Schulterbeule bis zum Abfalle zur Spitze merklich verschmälert, mit regelmässigen Punktreihen; Streifenpunkte im letzten Drittel schwach werdend, Zwischenräume breit und flach, nur an den Seiten gewölbt, glatt und punktlos.

Tarsenglieder verbreitert, fast gleichbreit; Klauen ohne Zahn. Aedeagus: Figs. 1-2.

Länge: 6.4 mm. ♂

♀. 3. Tarsenglied breiter als die übrigen.

Länge: 7.5 mm.



Figs. 1-9: Aedeagus von oben und von der Seite: 1-2, *Cryptocephalus peguensis* n. sp. 3-4, *C. bahadur* Lopatin.
5-6, *sexsignatus* F. 7-9: *Cryptocephalus erberi* n. sp. ♂: 7, Oberseite. 8-9, Aedeagus von oben und von der Seite.

Holotypus ♂ und Paratypus ♀: Burma: Pegu Distr., 10.VI.83 Typen in coll. Lopatin.

1. Punktreihen der Flügeldecken bis zur Spitze tief und deutlich, obwohl hinter der Mitte klein werdend. Organge-gelb, Apicaldrittel der Flügeldecken bis zu den Spitzenrändern schwarz. Aedeagus (Figs. 3,4) an der Spitze tief und schmal ausgehöhlt. Länge 6,6 mm (♂), 7,0 mm (♀). Nepal, Punjab.

C. bahadur Lop.

– Punktreihen der Flügeldecken an dem Abfalle zur Spitze stark verkleinert und an der Spitze erlöschend. Wenigstens die Spitzenränder der Flügeldecken orange. 2

2. Aedeagus zur Spitze stark verbreitert, an der Spitze breit ausgehöhlt (Figs. 1,2). Oberseite orange-gelb, Apicaldrittel der Flügeldecken mit Ausnahme der Enden schwarz. Länge 6,4 mm (♂), 7,5 mm (♀). Burma **C. peguensis** n.sp.
– Aedeagus zur Spitze verschmälert, am Ende klein und nicht tief ausgehöhlt (Figs 5,6). Oberseite orange-gelb. Flügeldecken mit einem kleinen rundlichen schwarzen Schulterflecken und mit je 2 kleinen schwarzen Makeln in Querreihe hinter der Mitte; manchmal können die schwarzen Flecken ganz verschwinden oder die Hinterhälfte der Flügeldecken ist schwarz, nur die Spitzen orange. Länge 6,3 mm (♂) 7,5 (♀). Indien: Mysore, Sikkim. **C. sexsignatus** F.

Cryptocephalus (s. str.) **erberi** n.sp. Fig. 7.

Diese Art sieht dem *C. circumductus* Suffr.ähnlich und gehört in seine Verwandtschaft.

Rötlich-gelb, glänzend, Halsschild etwas dunkler als die Flügeldekken; 2 Flecken an der Basis und feiner basaler Rand des Halsschildes schwarz; Flügeldecken ringsum schwarz gesäumt, Nahtsaum ist schmäler als die übrigen. Unterseite, Pygidium und Beine gelb. Fühler beim Weibchen ganz gelb, beim Männchen schwarz, nur 4 basale Glieder gelb. Schildchen gelb mit schwarzem basalem Saum (♂) oder ganz schwarz. Der schwarze Saum an den Seiten der Flügeldecken verbreitert und bedeckt die Schulterbeule und 2 äusserste Zwischenräume.

Kopf flach, Stirne zwischen den Augen sehr schmal (♂), nicht dicht oberflächlich punktiert. Fühler etwa die Mitte des Körpers erreichend, 7.-11. Glieder verlängert.

Halsschild stark gewölbt, an der Basis 1.7 mal breiter als lang, zur Spitze stark verschmälert, glatt und glänzend, sehr fein und weitläufig, kaum bemerkbar punktiert. Randkante schmal, von oben gesehen nur in der Apicalhälfte (♂) oder nur am Hinterwinken (♀) sichtbar. Schildchen glatt.

Flügeldecken 2 mal so lang wie der Halsschild und 1,2 mal länger als an den Schultern breit, mit regelmässigen Punktreihen; die Punkte in den Reihen mässig dicht, in der vorderen Hälfte tief, in der hinteren merklich schwächer werdend. Zwischenräume breit, beim Männchen glatt, beim Weibchen mit einer unregelmässigen Reihe feiner Punkte versehen. Epipleuren hinter der Mitte stark verschmälert, mit einer Reihe feiner Punkte.

Pygidium dicht und fein punktiert. Schienen fast gerade. 1. Tarsen-

glied der Vorderbeine beim ♂ mässig verbreitert, so breit als 3. Glied. Klauen gezahnt. Aedeagus: Figs. 8,9. Länge 3,3 mm (♂)– 3,8 mm (♀).

Holotypus ♂ und Paratypus ♀ SO Nepal: Morang Biratnagar, 21.V.1980, C. Holzschuch. 2 Exemplare in coll. D. Erber.

Die neue Art wurde zu Ehren von Herrn Dr. D. Erber benannt.

Adresse des Verfassers:
Prof. Dr. sc. Igor Lopatin
Lehrstuhl für Zoologie
Biologische Fakultät der Staatlichen Universität zu Minsk
220080 Minsk, UdSSR